

Ausstellung

Gräber, Gold und Gräfte.
Schaufenster Archäologie im Landkreis
Konstanz:

25.6. bis 14.11.2010
Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg
Konstanz

Außergewöhnliche Bestattungen bilden den Schwerpunkt dieser kleinen Ausstellung: In Güttingen, nahe bei Radolfzell, wurden einige reiche Gräber der mittleren Bronzezeit (um 1500 v. Chr.) entdeckt. Mit exklusiven Beigaben aus Gold, Bronze und Bernstein legen sie erneut Zeugnis von dem damals vorhandenen Wohlstand und der reichen Kulturlandschaft des Hegau ab.

Über 3000 Jahre jünger sind Gräber, die in der Konstanzer Jesuitenkirche freigelegt wurden. Von besonderem Interesse ist das Grab des Weihbischofs Johann Jacob Mirgel (1559–1629). Er wurde in hervorgehobener Position vor den Stufen des Cho-

res, in vollem Ornat mit kostbarem Brustkreuz und Rosenkranz beigesetzt. Seiner guten gesellschaftlichen Stellung verdankt der Kirchenmann ein ausgesprochen schlechtes Gebiss: Wahrscheinlich hat er zu viele Süßigkeiten gegessen.

Fund aus dem bronzezeitlichen Kriegergrab in Güttingen, Landkreis Konstanz.

